

Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

Zustelladresse:

STADT TROISDORF
 Der Bürgermeister
 Amt 30 - Rechts- und Ausländeramt, Zentrale Vergabestelle
 (für die Bewerbung zum/zur Erwachsenenschöffen/in)
 oder Jugendamt
 (für die Bewerbung zum/zur Jugendschöffen/in)
 Kölner Straße 176
 53840 Troisdorf

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Schöffin/eines Schöffen
- einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen

Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)

Vorname/n

Deutsch

Geburtsort (Gemeinde/Kreis)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)

Straße/Hausnummer

Postleitzahl

Ort der Hauptwohnung

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

**Der Rat / Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf beschließt über die Vorschlagsliste.
 Danach wird die beschlossene Vorschlagsliste mit den Angaben zur Person veröffentlicht.**

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von 2005 bis 2008
 von 2009 bis 2013

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich habe folgende Erfahrung in der Jugenderziehung (**nur Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen/einer Jugendschöffin**)

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Ort/Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Haupt- und Finanzausschuss bzw. den Jugendhilfeausschuss, den Rat der Stadt Troisdorf und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort/Datum

Unterschrift